

GfK

Kaufkraft 2019 für Österreich und die Schweiz veröffentlicht

Montag, 13.05.2019

Mit insgesamt 42.067 Euro haben die Schweizer 2019 eine deutlich höhere pro-Kopf-Kaufkraft als die Einwohner der benachbarten Länder Österreich und Deutschland. Den Österreichern stehen 2019 laut der neuen GfK Studie 24.067 Euro pro Kopf für Ausgaben zur Verfügung, den Deutschen 23.779 Euro. Doch nicht nur zwischen den Ländern zeigen sich Unterschiede im Niveau des verfügbaren Nettoeinkommens, sondern auch innerhalb der jeweiligen Länder gibt es deutliche regionale Unterschiede.

Die Gesamtsumme der Kaufkraft in der Schweiz liegt bei knapp 8,5 Mio. Einwohnern im Jahr 2019 laut GfK Prognose bei 356,9 Mrd. Euro (ohne Liechtenstein). Die rund 8,8 Mio. Österreicher hingegen kommen 2019 auf eine Kaufkraftsumme von rund 212,3 Mrd. Euro, während sich die Gesamtkaufkraft der in etwa 82,8 Mio. Deutschen auf 1.968,7 Mrd. Euro beläuft.

Die Kaufkraft misst dabei das nominal verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung inklusive staatlicher Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kindergeld oder Renten und steht für Konsumausgaben, Wohnen, Freizeit oder Sparen zur Verfügung. Der Fokus der Studie liegt in der Herausarbeitung der regionalen Unterschiede. Die Studie zeigt, wie verschieden die regionale Kaufkraft ist, sowohl zwischen als auch innerhalb der Länder.

Schweiz

Mit einer pro-Kopf-Kaufkraft von 60.935 Euro führt Zug das Schweizer Kantonranking an – hier stehen den Einwohnern knapp 45% mehr als dem Landesdurchschnitt zur Verfügung. Auf den Plätzen zwei und drei folgen wie im Vorjahr die Kantone Schwyz und Nidwalden, die mit 33 bzw. 25% über dem Schweizer Durchschnitt ebenfalls sehr hohe pro-Kopf-Kaufkraft-Werte aufweisen. Aufgrund der relativ geringen Anzahl an Einwohnern entspricht die Kaufkraftsumme dieser drei Kantone zusammen jedoch nur etwas mehr als fünf Prozent der Kaufkraftsumme der gesamten Schweiz. Den vierten Platz belegt der einwohnerstärkste Kanton Zürich: Mit rund 1,5 Mio. Einwohnern leben dort knapp 18% aller Einwohner der Schweiz und vereinen so etwas mehr als 20% der gesamten Schweizer Kaufkraft.

Österreich

Ein Blick auf die österreichischen Bundesländer zeigt, dass die pro-Kopf-Kaufkraft im Land recht homogen verteilt ist. Wie im Vorjahr belegt Niederösterreich mit 25.186 Euro pro Kopf den ersten Platz und liegt somit knapp fünf Prozent über dem österreichischen Landesdurchschnitt, dicht gefolgt von Vorarlberg mit einer pro-Kopf-Kaufkraft von 25.134 Euro. Schlusslicht des Bundeslandrankings ist die Hauptstadt Wien, die im Vergleich zu 2018 drei Plätze verliert und mit einer pro-Kopf-Kaufkraft von 23.246 Euro etwas mehr als drei Prozent unter dem Landesdurchschnitt liegt.

Kaufkraft 2019 für Österreich und die Schweiz veröffentlicht

Links

- [GfK](#)